

... damit diese Welt eine gute werde!

Und warum uns gerade Menschen auf der Flucht dabei helfen werden..

Seit Jahren ist das *Flüchtlingsthema* nicht mehr aus unseren Köpfen zu bringen. Geflüchtete und Heimatsuchende lösen starke Gefühle aus: Abscheu, Widerwillen, Schutzimpulse, Hilfsbereitschaft.

Sind Menschen auf der Flucht die Hiobsboten einer sich verändernden Welt? Der immense Ressourcenverbrauch der ersten Welt, der daraus folgende Klimawandel und die anhaltend ungerechte Verteilung lebenswichtiger Güter bringen diese Welt aus der Balance. Dieser Prozess der Veränderung hat begonnen und braucht unsere Mithilfe.

Gerade da können Geflüchtete für uns zu Fluchthelfern werden: aus einer aus der Balance geratenen Gegenwart in eine Zukunft, welche auch für unsere Enkelkinder noch lebenswert ist. Fangen wir heute damit an, unsere Welt in diese Richtung zu drehen. **Gerald Koller** fügt an diesem Abend einiges, was bisher zusammenhanglos nebeneinander lag, zu einem lebenswerten Zukunftsentwurf.



Der Referent Gerald Koller ermutigt seit 30 Jahren europaweit zu mentaler und sozialer Gesundheit und entwickelt mit neuen pädagogischen Handlungsmodellen Bildungsimpulse im Brückenbereich zwischen Kommunikation und Gesellschaft.

Mittwoch, 18. Oktober 2017, 19.30 Uhr
Pfarrsaal Laakirchen

(Pfarrhofgasse 4, 4663 Laakirchen)

Eintritt: 5 Euro